

Datum:	12.09.2013
Ort:	De La Guarda, Pastor-Niemöller-Platz 2, 13156 Berlin
Entschuldigt:	Steffen Gester, Heike Gerstenberger
Protokollant:	Beate Thyrolf
Seiten:	2

- 1. Verabschiedung des Protokolls vom 15.08.2013**
- 2. Informationen aus dem Kiez**

- **Thema Dietzgenstraße:** am 3.9. hatte die Bürgerinitiative Dietzgenstraße ins Max-Delbrück-Gymnasium zum Thema ‚Verkehrsberuhigung Dietzgenstraße‘ eingeladen
- Dirk Lashlee berichtet über dieses Treffen und die Ausführungen Jens-Holger Kirchners zur Problematik
- **Ampelanlage Güllweg:** hier wird es in absehbarer Zeit keine Veränderung der kurzen Ampelphase geben, da die Ampel vorrangig für Busse und Bahnen geschaltet ist
- **Problematik Jugendtreff im Pankeviertel Klothildestr./Rolandstr.:** es gibt kaum noch Spielplätze in dem Viertel, der Bolzplatz wurde zugunsten eines Bauprojekts aufgegeben. Seit 2013 existiert ein Jugendtreff von Outreach auf dem ehemaligen Schulgartengelände der Konrad-Duden Schule (ehemals Elisabeth-Christinen-Schule) – hier fehlen 3000,00€ für den Anschluss der Medien (Jugendhilfeausschuss ist darüber informiert, alle Fraktionen wurden angeschrieben und um Unterstützung gebeten).
- **Bericht von Evelyn Lämmer aus der Begegnungsstätte Stille Straße:** die geplante Kooperation mit der Vielfarb-Kita hat begonnen (Kinder können regelmäßig in die Begegnungsstätte kommen, dort wird dann gebastelt, gesungen, gelesen, Märchen erzählt usw); Mitarbeiter der Delphin-Werkstätten haben wie besprochen die alten elektronischen Geräte (vorrangig Computer) abgeholt und werden diese weiter verwerten

- 3. Kiezfest 23.11.2013**

- findet am Samstag, 23.11.2013, Mittelstreifen Waldstraße/Ecke Herman-Hesse-Straße, statt
- Charakter: Kiezfest, 17 Marktstände
- lokale Gewerbetreibende werden stärker einbezogen/ angefragt, jedoch *nicht*: große Konzerne und Supermarkt-Ketten sowie Anbieter, die Produkte mittels Netzwerk-/Empfehlungs-Marketing/ Strukturvertrieb verkaufen
- Aufteilung der 17 Marktstände wird besprochen
- mögliche Finanzierung zur Kostendeckung:
- 20-30€ pro Marktstand für Gewerbetreibende, geringere Summe für Vereine und Stiftungen
- 10% der Einnahmen gehen an die Kiezrunde
- Tombola: Preise werden bei Gewerbetreibenden Niederschönhausens angefragt (Frau Lämmer und zusätzlich 2-3 Personen wollen sich darum kümmern)
- jeder Stand des Kiezfestes gibt mindestens einen Preis dazu
- Lospreis 0,50€, Lose sollen an allen Ständen verfügbar sein
- Natalja Berg (Lilas Spielraum) erkundigt sich über Bierbrauer in Niederschönhausen.

Werbung

- Anzeige in der Berliner Woche kostet 166,00€ + MwSt (für 2 Wochen Ausgaben Berlin-Nord), die Albert-Schweitzer-Stiftung sponsert diese Anzeige
- dazu sollen wieder Flyer im Format A6 verteilt werden und Plakate an exponierten Orten aufgehängt werden (Torsten Metscher und Kristina Ciaglia entwerfen das Layout)

Allgemeines zum Kiezfest

- es soll wieder eine Feuerschale geben, dazu eventuell Stockbrot
- Biertische und Bänke wird das Kaspar-Hauser-Therapeutikum liefern
- Aufbau ab 12.00Uhr, Abbau je nach Marktlage gegen 19.00Uhr